


DEMOKRATISCHES KÖNIGREICH ZAGYTOPIA



Du willst dich selbst als Unternehmerin oder Unternehmer versuchen?

Ab jetzt können *Unternehmensgründungen* eingereicht werden!

Folgende Vorgaben muss euer Unternehmen erfüllen:

2

Mindestens zwei Gründungsmitglieder aus mindestens zwei *unterschiedlichen* Stufen (Unter-, Mittel-, Oberstufe)



Einen stichpunktartigen *Businessplan* (s. Formular)

Es ist auch möglich einen Kulturbetrieb (Theater, Sportschule, ...) zu gründen. Die Vorgaben gelten gleichermaßen.

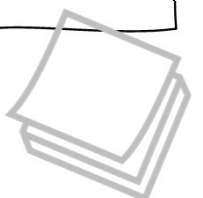


Abgabe der Unternehmensgründungsformulare bis spätestens **21.03.2025** in den Briefkasten von Schule als Staat

Erstes Treffen der Unternehmer und Unternehmerinnen am wird auf der Stellwand bekannt gegeben!



Parlamentarier werden entlohnt.



DEMOKRATISCHES KÖNIGREICH ZAGYTOPIA

Businessplan

Unternehmens-
name

Gründungsmitglieder

Vor- und Nachname *Klasse*

Vor- und Nachname *Klasse*

Tätigkeit

Produkt- und/oder Dienstleistungsangebot

Infrastruktur
(Kühlschränke, Strom, Geräte,
...)

Finanzplanung (s.
Infoblätter)

Voraussichtliche Gesamtkosten pro Tag

Wie soll Gewinn erwirtschaftet werden? Umsatz, Gewinn, Break Even Point

Konzept

Raumgestaltung

Unique Selling Point (= Was unterscheidet uns von anderen Unternehmen?)

Marketing und Werbung

Anzahl der
Angestellten

Individuelle Ideen

Finanzplanung

Kosten

Variable Kosten

= Kosten, die pro Einheit anfallen

Beispiel: Eier, Zucker, Mehl etc. bei einer Waffel; für jede Waffel fällt ein Betrag für die variablen Kosten an.

Berechnung der variablen Kosten pro Stück z.B. bei Waffeln: benötigte Menge der Zutaten auf eine Waffel herunterrechnen, indem man das Rezept umrechnet. Wenn das Rezept bspw. für 20 Waffeln ist, muss man alle Zutaten durch 20 teilen; dann müssen Preise für die Zutaten im Supermarkt/beim Discounter gecheckt und verglichen werden und es muss berechnet werden, wie viele Waffeln man z.B. aus einem Päckchen Mehl erhält, sodass man am Ende die variablen Kosten für eine Waffel kennt.

Fixkosten

= Kosten, die unabhängig von der Produktionsmenge sind

Beispiel: Kauf eines Waffeleisens; der Betrag für das Waffeleisen wird einmal fällig, egal wie viele Waffeln produziert werden

Für die Gesamtkosten addiert man alle Fixkosten. Man kann auch den Anteil der Fixkosten pro Stück, z.B. pro Waffel, berechnen, indem man die gesamten Fixkosten durch die (voraussichtliche) Stückzahl teilt.

Berechnung der Gesamtkosten:

Gesamtkosten = variable Kosten * (voraussichtliche) Stückzahl + Fixkosten

Braucht ihr, um das Feld „Gesamtkosten“ im Formular auszufüllen

Berechnung der Stückkosten:

Stückkosten = variable Kosten + Fixkosten : (voraussichtliche) Stückzahl

Braucht ihr, um den Preis für euer Produkt festzulegen

Finanzplanung

Umsatz und Gewinn

Umsatz

= Geld, das eingenommen wird
Beispiel: Ihr verkauft 10 Waffeln für den Preis von jeweils 1€.
Dann ist der Umsatz 10€.

Gewinn

= Geld, das nach Abzug aller Kosten übrig bleibt
Beispiel: Ihr macht 10€ Umsatz, habt aber Kosten in Höhe von 7€. Dann ist euer Gewinn 3€.

Woher weiß man wieviel man verkaufen wird, also wie hoch die voraussichtliche verkaufte Stückzahl wird?

Man kann Umfragen machen, z.B. in der Klasse („Würdest du eine oder mehrere Waffeln pro Tag essen?“) oder die Zahl möglichst realistisch schätzen (~ 650 Schülerinnen und Schüler + ~ 65 Lehrer + x Besucher essen am Tag x Waffeln...)

Berechnung des Umsatzes:

Braucht ihr, um das Feld „Umsatz“ im Formular auszufüllen

Umsatz = (voraussichtliche) verkaufte Stückzahl * Preis

Berechnung des Gewinns:

Braucht ihr, um das Feld „Gewinn“ im Formular auszufüllen

Gewinn = Umsatz - Gesamtkosten

Break Even Point

= der Punkt, ab dem ihr alle Kosten mit euren Einnahmen decken könnt,
Beispiel: Ihr habt einen Umsatz von 7€ und eure Kosten liegen bei 7€, d.h. ab jeder weiteren verkauften Einheit macht ihr Gewinn.

Berechnung des Break Even Points:

BEP = Umsatz = Kosten